



Bachelorstudiengang  
Gesundheitsförderung und Prävention

Werden Sie  
Praxispartner

Bachelor of  
Science

BSc

# Praxispartner im Studiengang Gesundheitsförderung und Prävention

Der Bachelorstudiengang in Gesundheitsförderung und Prävention an der ZHAW ist in der Schweiz einmalig.

Damit unsere Studierenden ihr Fachwissen schon während der Ausbildung in die Praxis übertragen und Erfahrungen im Berufsalltag sammeln können, sind während des Studiums eine Praxisfelderkundung im ersten Studienjahr und ein sechs- bis zwölfmonatiges Praktikum am Ende des Studiums eingeplant.

## Sie sind gefragt

Können Sie sich vorstellen, eine Studentin oder einen Studenten als Praktikantin/Praktikant in Ihrer Institution zu beschäftigen und ihnen ein Umfeld zu bieten, das Gelernte in die Berufspraxis zu übertragen? Wir suchen Organisationen in den Bereichen Public Health sowie Gesundheitsförderung und Prävention, die als Praxispartner im Studiengang mitwirken und einen Einblick in ihre Tätigkeitsfelder und Arbeitsabläufe gewähren. Über Ihre Kontaktaufnahme freut sich:

### Regula Neck-Häberli

Verantwortliche Fachbereich Praxisausbildung  
Telefon +41 58 934 63 91  
regula.neck-haeberli@zhaw.ch  
praxis-gp.gesundheit@zhaw.ch

## Das Wichtigste auf einen Blick

Das Praktikum findet am Ende des Studiums statt.

**Start des Praktikums:** jeweils zwischen Juni und August (erstmalig 2018).

**Dauer des Praktikums:** 6 bis 12 Monate, je nach Stellenprozenten (50 % bis max. 95 %)

**Zahl der zu leistenden Arbeitsstunden:**  
Teil 1: Juni–Januar (mind. 600 Stunden),  
Teil 2: Februar–Mai (mind. 225 Stunden)

**Mögliche Praxispartner:** Gesundheitsdienste, Präventions-, Fach- oder Beratungsstellen, Verbände, Vereine oder Stiftungen, Versicherungen oder Firmen mit einem betrieblichen Gesundheitsmanagement

**Mögliche Aufgabenfelder:** Mitarbeit in verschiedenen Phasen von Projekten oder Programmen, (Konzeption, Planung und Organisation, Umsetzung, Evaluation), Erarbeiten von Informations- und Kommunikationsmaterial, Auswertung von Daten, Erstellen von Berichten, Konzeption und Durchführung von Workshops

**Betreuungsaufwand:** ca. 2–4 Std. / Woche

**Praktikumslohn:** rund CHF 1500.–, brutto auf 100 % inkl. Sozialleistungen (gemäss Lohnempfehlung der OdA GZH)

# Das Studium zum Bachelor of Science Gesundheitsförderung und Prävention

Seit 2016 können in der Schweiz jährlich 61 Vollzeit- und 10 Teilzeit-Studierende das Bachelorstudium in Gesundheitsförderung und Prävention in Angriff nehmen. Der schweizweit einmalige Studiengang dauert drei im Vollzeit- und fünf Jahre im Teilzeitstudium, umfasst 180 ECTS-Punkte gemäss dem «European Credit Transfer and Accumulation System» und führt zum Bachelor of Science ZFH in Gesundheitsförderung und Prävention.

## Studieninhalte und -ziele

Ausgebildet werden Fachleute für Gesundheitsförderung und Prävention, die

- Bedarfserhebungen und Umfeldanalysen durchführen,
- Programme und Projekte in Gesundheitsförderung und Prävention wissenschaftsbasiert planen und in der Praxis wirkungsvoll umsetzen,
- die Qualität von Projekten sicherstellen (Koordination, Nachhaltigkeit, Evaluation).

Das Studium ist generalistisch ausgerichtet und vermittelt den Studierenden nebst solidem Fachwissen in Gesundheitsförderung und Prävention, Fähigkeiten im Projektmanagement, kommunikative und soziale Kompetenzen sowie eine hohe Reflexionsfähigkeit. Die zukünftigen Gesundheitsförderinnen und Gesundheitsförderer sind in der Lage, Massnahmen für verschiedene Zielgruppen, Organisationen und Betriebe zu entwickeln oder zu planen.

## Praktikumsziele

Das Ziel des Praktikums ist, dass die Studierenden sich in verschiedenen beruflichen Rollen erleben und die im Studium erworbenen Kompetenzen unter Begleitung bzw. soweit möglich bereits selbstständig anwenden können. Sie arbeiten in Programmen und/oder Projekten mit und unterstützen die Projektleitungen und Organisationen in der Umsetzung ihres Auftrages.

## Berufsperspektiven

Innerhalb einer Organisation übernehmen sie als Gesundheitsförderinnen und Gesundheitsförderer Aufgaben als

- Projektmanager/-in in einem Team,
- Projektleiter/-in für kleinere Projekte,
- Verantwortliche für Teilbereiche in einem umfangreichen, komplexen Projekt,
- Programm- oder Projektverantwortliche für ein Spezialgebiet (z.B. Gesundheit von Migranten) in einem grösseren Team,
- Mitarbeitende/r in konzeptionellen oder strategischen Feldern (z.B. bei Bundesämtern oder einer kantonalen Gesundheitsdirektion).

Weitere Informationen zum Studiengang sowie das Kontaktformular für interessierte Praxispartner finden Sie auf unserer Website [zhaw.ch/gesundheit/bachelor/gesundheitsfoerderung](http://zhaw.ch/gesundheit/bachelor/gesundheitsfoerderung) oder Sie wenden sich direkt an Regula Neck-Häberli, Verantwortliche Fachbereich Praxisausbildung.

Zürcher Hochschule  
für Angewandte Wissenschaften

# Gesundheit

Institut für Gesundheitswissenschaften  
Bachelor Gesundheitsförderung und Prävention  
Fachbereich Praxisausbildung  
Technikumstrasse 71  
Postfach  
8401 Winterthur

E-Mail [praxis-gp.gesundheit@zhaw.ch](mailto:praxis-gp.gesundheit@zhaw.ch)

Web [zhaw.ch/gesundheit](http://zhaw.ch/gesundheit)